

Krimis sind en vogue. Und auch in Buxtehude hat man den literarischen Schuss und lädt zur entsprechenden Lesereihe ein...

Buxtehude. Der Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude und die Stadtbibliothek Buxtehude laden im Oktober und November zu weiteren Buxtehuder Literaturtagen ein. Unter dem Motto „Tatort Heimat“ lesen in diesem Jahr Autorinnen und Autoren aus der Region aus ihren aktuellen Regional-Krimis vor.

„Wir sind sehr gespannt, wie die eingeladenen Autorinnen und Autoren ihre Fälle lösen und wie sie unsere Region und ihre Menschen erleben und darstellen“, sagt Mitorganisatorin Birgit Rogge (Stadtbibliothek).

An folgenden Abenden werden, jeweils um 19 Uhr, Regionalkrimis in der Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstraße 2, vorgestellt:

fällt aus! – Dienstag, 25. Oktober: Michael Reh: Asta

Donnerstag, 27. Oktober: Annelie Schlobohm: Brautherzen

Dienstag, 1. November: Christa Picard: Die Tote im Apfelgarten

Dienstag, 8. November: Thomas B. Morgenstern: Grauerort

Dienstag, 15. November: Daniel E. Palu: Mord zur Apfelblüte

„Was Menschen am Regionalkrimi zu begeistern scheint, ist vor allem der Wiedererkennungswert von Umgebungen, die aus dem eigenen Leben bekannt sind“, sagt Ko-Organisator Hans-Joachim Dammann. Die heile, vertraute Welt, für die früher Heimatromane zuständig waren, werde heute in Regionalkrimis aufrechterhalten. Denn wenngleich die meisten Leser:innen mit einem wohligen Schauern in die persönlichen Abgründe der Figuren schauen, werde am Ende die Ordnung wiederhergestellt.

Die Karten kosten jeweils **zwölf Euro**, der Vorverkauf begann am 4. Oktober in der Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstraße 2, T 04161-999 06-0, E stadtbibliothek@stadt.buxtehude.de.

Related Post



Ein Wochenende im Zeichen der

Open-Air on tour in Buxtehude

Gegen die stille Gewalt

„Kann das Sünde sein?!“

Archäologie

